

Posener Zeitung.

Nr. 755.

Freitag, 26. Oktober.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 26. Oktober. (Teleg. Agentur.)	
Weizen fest	Not. v. 25
Okttober-November	174 75 174 25
April-Mai	186 75 186 25
Roggen beständig	
Okttober-November	145 25 145 —
November-Dezember	145 25 145 —
April-Mai	151 75 151 50
Rübböl rubig	
Okttober	65 50 65 50
April-Mai	64 — 64 —

Spiritus matt	Rot. v. 25.
loco	52 20 52 40
Okttober	52 40 52 70
Okttober-November	50 90 51 —
November-Dezember	49 80 49 90
April-Mai	50 90 51 —
Häfer	
Okttober-November	125 50 126 —
Kündig. für Roggen	100 150
Kündig. Spiritus	— —

per Okt. 51,40, per Nov.-Dez. 49,20, per Jan. 49, per April-Mai 50.
Loco ohne Fass 51,20.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 26. Oktober.

Pro 100 Kilogramm.

	seine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 M.	17 M.	16 M. 80 Pf.
Roggen	15 —	14 —	14 —
Gerste	14 —	13 —	20 —
Häfer	14 —	13 —	— —
Kartoffeln	4 —	3 —	50 —

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse in Inowrazlaw.

(Telegraphischer Spezial-Bericht der "Posener Zeitung.")

Inowrazlaw, 26. Okt. Angeboten wurden: 25 Tonnen Roggen à 140, 30 Tonnen Weizen à 190 M.

Produkten-Börse.

Berlin, 25. Okt. Die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus, per 10,000 pCt. nach Tralles (100 Liter a 100 pCt.), frei hier ins Haus geliefert, waren auf hiesigem Blage am: 19. Okt. 52,1 M., am 20. Okt. 51,9 M., am 22. Okt. 52,4 M., am 23. Okt. 52,2 M., am 24. Okt. 52,6 M., am 25. Okt. 52,4 M. ohne Fass.

Bromberg, 25. Oktober. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen matter, feiner 178—182 M., hellbunt, gesund 160—175 M., abfall. Dual. 130—155 M. — Roggen unveränd. feiner sehr knapp, loco inländ. 142—144 M., geringe Dual. unveränd. mittlere Waare 138—140 M., abfallende Dual. vernachlässigt 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare gesucht 140—145 M., große und kleine Müller- und Futtergerste 125—136 M. — Häfer loco 120—135 M. — Erbsen, Kochwaare 160—165 Mark, Futterwaare 145—152 bez. — Mais, Rüben und Raps ohne Handel — Spiritus knapp, pro 100 Liter à 160 Prozent 51,00 Mark. — Rübe für 198,00 Mark.

Danzig, 25. Okt. [Getreide-Börse.] Wetter: schön. Wind: SW.

Weizen lolo sehr gering zugeführt, wurde in heller und seiner Qualität am heutigen Markte zu festen Preisen gekauft, anderer unveränd. 300 Tonnen sind heute gekauft, darunter alt 147 Tonnen und ist bezahlt für Sommer 124/5 Pf. 165 M., bunt 126/7 Pf. 172 M., hellbunt bezogen 125 Pf. 176 M., glasig 125 Pf. 174 M., hochbunt 128, 129 Pf. 185, 187 M., alt hochbunt 125, 126, 128 Pf. 187, 190 M., für russischen roth besetzt 122—124 Pf. 154, 159 M., roth 124/5 162 M., rothbunt besetzt 119—121 Pf. 154—162 M., bunt franz und stark besetzt 117 Pf. 158 M., glasig schmal 124/5 Pf. 175 M., hochbunt und glasig 130 Pf. 190 M. per Tonne. Termine Transit Okt.-Nov. 175 M. Gd., Nov.-Dez. 175 M. bez., April-Mai 182, 183, 182½ M. bez. Regulierungspreis 177 M.

Roggen lolo fest bei geringer Zufuhr und 35 Tonnen Umsatz. Nach Qualität wurde per 120 Pf. bezahlt für inländischen 147 M., franz 130 M., für russischen zum Transit 127 M., schmal besetzt 125 M. per To. Termine Oktober Transit 131 M. bez., Okt.-Nov. Transit 130 M. Br., April-Mai inländischer 143 M. Br., 142 M. Gd., Transit 135 M. Br., 134 M. Gd. Regulierungspreis 143 M., unterpolnischer 133 M., Transit 130 M. — Häfer lolo brachte russischer zum Transit 102, 105 M., fein 111 M. per Tonne. — Gerste lolo fest und russische zum Transit 120 Pf. zu 120 M., 103 Pf. zu 128 M., belle 104 Pf. 130 M. per Tonne verkauft. — Winterrapé lolo inländischer zu 278, 280 M. — Rüben lolo Winter-russischer zum Transit zu 264 M. per Tonne gekauft. — Spiritus lolo 52,50 M. bez.

Dels. Gr. E. St.-Pr.	73 40	73 25	Russ. zw. Orient. Anl.	55 40	55 40
Halle Sorauer	110 60	110 90	z. Bod.-Kt. Pfdb.	85 10	85 10
Ostpr. Südb. St. Act.	127 75	127 50	Bräm.-Anl.	1860 127	80 127 50
Mainz-Ludwigshf.	108 —	108 —	Pos. Provins.-B. A.	120 25	120 25
Marienburg-Mlawka	102 50	102 80	Landwirtschaft. B. A.	77 25	77 25
Kronprinz Rudolf	72 75	72 50	Posener Spiritfabrik	75 50	75 50
Destr. Silberrente	67 10	66 90	Reichsbank	150 25	150 25
Ungar. 5% Papierr.	72 50	72 25	Deutsche Bank Alt.	144 —	144 25
do. 4% Goldrente	73 90	73 75	Diskontokommandit	186 50	186 50
Russ.-Engl. Anl.	1877 92 50	92 30	Königs-Laurahütte	125 50	125 75
	1880 71 —	71 —	Dortmund. St.-Pr.	92 90	93 —
Nachbörse: Franzosen	533 —		Kredit 485 — Lombarden	247 —	

Galizier. E.-A.	121 25 120 75	Russische Banknoten	198 25 198 10
Pr. Consol.	4% Anl. 101 80 101 90	Russ. Engl. Anl.	1871 85 75 85 60
Posener Pfandbriefe	100 50 100 50	Poln. 5% Pfandbr.	61 10 61 10
Posener Rentenbriefe	100 90 100 90	Poln. Liquid. Pfadbr.	54 25 54 10
Dest. Banknoten	170 — 169 80	Dest. Kredit-Alt.	484 50 481 —
Dest. Goldrente	84 25 84 25	Staatsbahn	532 50 528 50
1860er Loose	117 10 117 25	Lombarden	246 50 245 50
Italiener	90 40 90 25	Fondst. fest	
Rum. 6% Anl.	1880 102 90 103 —		
Stettin, den 26. Oktober. (Teleg. Agentur.)			
	Not. v. 25.		
Weizen matt		April-Mai	63 75 64 —
Okttober-November	179 — 178 50	Spiritus unveränd.	
November-Dezember	179 — 178 50	loco	52 — 52 —
April-Mai	188 50 188 —	Okttober	52 60 52 70
Roggen matt		Okttober-November	50 50 50 50
Okttober-November	142 50 142 50	April-Mai	50 50 50 60
November-Dezember	142 50 142 50	Petroleum	
April-Mai	148 50 148 —	loco	825 — 825 —
Rübböl stell		Rüben	
Okttober	64 — 64 —		
per			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Despechen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der f. Polizei-Direction

Posen, den 26. Oktober.

Gegenstand.	schw. W.	mittel W.	gering. W.	Mitte.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	20	40	19 50	18 50
niedrigster	20	—	19 —	19 15
pro	15	60	14 80	14 10
Roggen	100	15	10 40	13 20
niedrigster	15	60	14 80	14 63
Gerste	14	40	13 80	13 20
niedrigster	14	—	13 60	13 63
Häfer	15	—	14 —	13 91
höchster	14	50	13 80	12 90
niedrigster	14	—	13 80	12 90

höchst.	niedr.	Mitte.	höchst.	niedr.	Mitte.
M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Strob	4	50	3	25	3 87
Richt-	—	—	—	—	—
Krumm-	—	—	—	—	—
Heu	7	25	4	75	6
Erbien	—	—	—	—	—
Vinen	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—
Kartoffeln	3	40	2	60	3
Kinderl. v. d.					
Keule	1	40	1	20	1 30
Bauchfleisch	1	20	1	—	1 10
Schweinst.	1	40	1	20	1 30
Hammelf.	1	30	1	—	1 15
Kalbfleisch	1	40	1	—	1 20
Butter	2	20	2	—	2 10
Tier pr. Schoc	3	20	—	—	3 20

Börse zu Posen.

Posen, 26. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen. Gelündigt — Centner. Kündigungspreis 145, per Okt. 145, per Oktober-Nov. 145, per Nov.-Dez. 144, per April-Mai 147,50.
Spiritus (mit Fass) Gelündigt — Liter. Kündigungspreis 51,40,

Locales und Provinzielles.

Posen, 26. Oktober.

r. Feuer. Gestern Abends gegen 6 Uhr verbreitete sich am südlichen Himmel ein starker Feuerschein, so daß Mancher wohl glaubte, es sei im südlichen Stadttheile ein bedeutendes Feuer ausgebrochen. Indessen war das Feuer in dem Dorfe Dembsen (½ Meile von hier), wo durch dasselbe die Scheune eines Wirthes binnen kurzer Zeit in Flammen stand. Das Merkwürdigste dabei ist, daß 9½ Uhr auf der Polizeiwache ein arbeitschwerer, bereits bestrafter Zimmergeselle erschien, welcher erklärte, er sei der Neffe jenes Wirths und habe das Feuer aus Rache dafür angelegt, daß sein Onkel ihn nicht unterstützen wollte. Natürlich ist der Zimmergeselle sofort in Haft genommen worden. Aus welchem Motive derselbe, vier Stunden nach begangener That, sich selbst meldete, oder ob er überhaupt die That begangen hat, wird erst die Untersuchung ergeben.

r. Zum Wochenmarkte wurden heute hierher 20 Schweine gebracht, welche in Ruhland geschlachtet, auf Trichinen untersucht, und alsdann verfeuert worden sind.

r. Der Ortsverein der Maschinenbauer und Metallarbeiter feierte am 20. d. M. unter zahlreicher Beteiligung im Herzoglichen Saale sein 13. Stiftungsfest mit Konzert und Ball. Ebenfalls findet Sonnabend, den 27. d. Mts. das 9. Stiftungsfest des Ortsvereins der Maurer und Steinbauer statt.

r. Verhaftet wurde gestern Abends ein Arbeiter aus Winiary, welcher in einem Zigarrenladen auf der Breitenstraße bettelt, und als er kein Almosen erhielt, sich nicht entfernen wollte.

Permisches.

* Das berühmte FamilienSchloß des Fürsten Czartoryski in Sieniawa wurde durch Feuer vollständig zerstört. Die Gemälde-Sammlung, die Antiquitäten und das wertvolle Archiv wurden teilweise gerettet.

Wetterbericht vom 25. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

Dort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeressniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Kullaghmore	750	W	5 wolfig	10
Aberdeen	737	W	7 wolkenlos	10
Christiansund	740	still	halb bedeckt	6
Kopenhagen	753	S	3 Dunst	7
Stockholm	750	SW	2 bedeckt	6
Häparanda	756	S	4 bedeckt	3
Petersburg	—			
Moskau	759	S	1 bedeckt	5
Torl. Queenst.	755	W	3 wolfig	13
Brest	762	W	4 bedeckt	13
Helder	752	SW	5 bedeckt	13
Sylt	749	S	4 Regen	9
Hamburg	754	S	2 Nebel	8
Swinemünde	757	S	3 Nebel	4
Reuswasser	757	WSW	2 halb bedeckt	6
Memel	754	W	4 bedeckt	8
Paris	764	SSW	2 bedeckt	12
Münster	756	SW	4 Regen	13
Karlsruhe	762	SW	9 bedeckt	14
Wiesbaden	760	still	bedeckt	10
München	764	SW	5 bedeckt	10
Cheznitz	760	SW	1 Regen	8
Berlin	758	still	bedeckt	5
Wien	763	NW	1 bedeckt	9
Breslau	761	WSW	2 heiter	6
Ale d'Air	767	WW	3 bedeckt	14
Nizza	—	still	bedeckt	12
Triest	763	still	bedeckt	12

1) Seegang mäßig. 2) Abends Regen. 3) Seegang mäßig, Nachts Regen. 4) Nachmittags, Nachts Regen. 5) Nachmittags, Morgens Regen. 6) Nebel. 7) Nebel, Nachts Regen.

Sturm für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stief, 8 = sturmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Übersicht der Witterung.

Ein sehr tiefes Minimum von etwa 725 mm ist nördlich von den Shetlands erschienen, an der schottischen Ostküste steilen West, an der südnorwegischen Küste Südoststurm und im südlichen Nordseegebiete auffrischende südwestliche Winde verursachend. Bei meist südlicher bis südwestlicher Luftströmung und steigender Temperatur ist über Zentral-Europa das Wetter trübe und zu Niederschlägen geneigt. In Deutschland liegt die Temperatur fast allenfalls über der normalen. Ver einzelt meldet Karlsruhe Südweststurm. Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonnabend den 27. Oktober.

(Original-Telegramm der "Posener Zeitung.")

Ruhiges, ziemlich heiteres, etwas kühleres Wetter, ohne er hebliche Niederschläge.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

27. Oktober. Sonnabend. Frühmorgens bedeckt und windig, mit Regenschauern, Vormittags aufgebessert, Sonnenblöcke abwechselnd mit Bedeckung, Mittags wieder mehr zusammengezogen. Nachmittags aufgebessert, windig, mit Niederschlägen und verhältnismäßig kühl.

28. Oktober. Sonntag. Frühmorgens und Morgens kühl und bedeckt bis regnerisch; das nächtliche Temperaturminimum mag im Nordwesten auf 4 bis 5 Grad C. gesunken sein; Vormittags wohl etwas Aufbesserung, zumal nach Osten zu, Mittags wieder mehr bedeckt, Nachmittags aufgebessert bis zum Abend, Nachts Bedeckung mit mäßigen, verhältnismäßig warmen Niederschlägen; im nordwestlichen Deutschland zeitlich gemitterte Hagelböen.

29. Oktober. Montag. Nach Ablösung in der Spät Nacht Morgens kühl und drohend bedeckt, im westlichen und nordwestlichen

Deutschland regnerisch und kühl, Vormittags aufgebessert, auf Mittag zu wieder mehr zusammengezogen. Nachmittags aufgeheizt bis zu herbstlich gutem Abend; Nachts bedeckt mit verhältnismäßig warmen Niederschlägen.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 26. Okt. In der gestrigen Kammer sitzung sagte Granet von der äußersten Linken: Das Exposé des Ministers über Tonkin zeige die ganze Schwierigkeit der Lage; im öffentlichen Interesse würde die Kammer nähere Erklärungen fordern müssen. Granet tabelliert die Verzögerung in der Einberufung der Kammern und ist erstaunt, daß die Regierung noch keine Nachtragsforderung für Tonkin eingebracht habe. Nebner fragt Ferry, ob demnächst die bevorstehende Einbringung derselben Gelegenheit zu einer Debatte geben werde, andernfalls würde er eine solche provozieren. Ferry erklärt, das Kabinett beabsichtige überhaupt nicht, gegenwärtig neue Kredite zu verlangen, er wisse nicht, wann dies geschehen werde; eine etwaige Interpellation müsse dem Kabinete entweder eine völlige Billigung, oder eine solche Mißbilligung einbringen. Granet erklärt hierauf, er werde seine Interpellation in der nächsten Sitzung einbringen. — Drei bonapartistische Abgeordnete beantragen, das Kabinett in Anklagezustand zu versetzen. (Wiederholte.)

Olmütz, 26. Okt. Im Sozialistenprozeß wurden sämtliche Angeklagte in Folge verneinenden Verdikts der Geschworenen freigesprochen.

Bremen, 25. Okt. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd "Salier" ist heute um 11 Uhr hier eingetroffen und die Dampfer "Werther" und "Habsburg" von derselben Gesellschaft sind heute, der erste Mittags 12 Uhr und der zweite Nachmittags 2 Uhr in Southampton eingetroffen.

Hamburg, 24. Okt. Der Postdampfer "Silesia" der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrtsgesellschaft hat heute Nachmittag 4 Uhr, von New York kommend, Lizard passiert.

Angekommene Fremde.

Posen, 26. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Amts-Rath Sasse aus Ottorowo, Rittermeister v. Rollin mit Frau aus Schloss Eisenau, v. Schenck aus Rawenczin, Kennemann aus Klenka, Scholz mit Frau aus Bythin, Tschuschke aus Babin und Landschaftsrath Graßmann aus Konin, Direktor Dr. v. Karczewski aus Dwinsk, Frau Geheimrath Belasko aus Romanowko, Fr. v. Treslow aus Karlowic, die Kaufleute Arzig und P. Pantanus aus Chemnitz, Lanckau aus Gelle, Streese aus Neustadt i. Schl., M. Jacoby, Singer und Bodenstein aus Berlin.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Hauptmann a. D. v. Liedemann aus Kranz, v. Hulenski mit Frau aus Ostrowo und Landschafts-Direktor v. Ron aus Wirsabitian, die Kaufleute v. d. Nahmer aus Stettin, Szamatolski aus Pinne, Callemann aus Ostrowo, Königsberger aus Krefeld, Eitig aus Schwiebus, Kotowski aus Eßlingen, Pfeifer aus Haide, Pöttler aus Stuttgart, Stadt aus Inowraclaw, Schlächter aus Wien, Rothmann aus Klecko, Graff aus Breslau, Heimerdingen aus Mannheim, Jacobsohn, Segall und Lilienthal aus Berlin.

Grafe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Boas aus Berlin, Berenz aus Rogaten, Schlesinger aus Chemnitz, Wolff aus Darmstadt, Drost und Polinski aus Leipzig, Schullehrer Pfeiffer, Tonkünstler Grünzig, Musikdirektor Matern und Akkordeon-Inspектор Heiser aus Berlin, Kontrolleur Drews aus Pforzheim, Rentier von Baranow, Delonom Simon aus Polen, Frau Friedeberg aus Schrimm.

J. Gratz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Becker aus Baranow, Piasecti aus Ostrowo, Bonn aus Neutomischel, Becker aus Lissa, Reißner aus Schrimm, Daniel aus Schwaan, Jung aus Priebus, Taub und Simon aus Breslau, Rand. phil. Janick aus Baranow, Delonom Simon aus Polen, Frau Friedeberg aus Schrimm.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Levin aus Rogow, Levin aus Samotschin, Becker aus Lissa, Marcuse aus Berlin, Levin aus Labischin, Altmann und Ginsberg aus Breslau, Fr. Eisen aus Wongrowitz, Gutsbesitzer Schliephake aus Braunschweig, Gerbereibesitzer Czernojewski mit Frau aus Wreschen, Buchhändler Grabowski mit Frau aus Kolmar.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Schönwelder mit Frau aus Swinemünde, Hausner aus Lissa, Karuz aus Stralsund und Caro aus Berlin, Gutsbesitzer Bernstedt aus Behlendorf, die Rentiers Storek mit Frau aus Ludwigslust und Milln aus Dresden.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Ed. Hildebrandt aus Wernigerode, A. Tade aus Wesel, Otto Wehling aus Kottbus N.-E., Walther Pfeil aus Nerchau-Leipzig, Gustav Lambert aus Breslau, Karl Casper, N. Heymann und Schröder aus Berlin.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 25. Oktober Mittags 0,86 Meter.
: : 26. : Morgens 0,88
: : 26. : Mittags 0,88

Druck und Verlag von W. Becker & Comp. [Emil Rösel] in Posen

Berantwortlicher Redakteur: G. Fontane in Posen.